

Beuth: Sprachvermögen stärken

Innenminister besucht Kita »St. Elisabeth« und liest Kindern vor

Reichelsheim-Dorn-Assenheim (pm). Vorlesestunde in der katholischen Kindertagesstätte »St. Elisabeth«. Doch am Montag lesen nicht die Erzieherinnen vor, sondern



Innenminister Peter Beuth liest den Kindern das Abenteuer von »Emil auf der Baustelle« vor. (Foto: pv)

der Hessische Innenminister Peter Beuth. Den Kindern ist das nicht so wichtig, sie freuen sich in erster Linie über die spannende Geschichte von »Emil auf der Baustelle«, geschrieben von Sharon Rentta.

Beuth wollte mit seiner Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag darauf aufmerksam machen, wie wichtig Vorlesen und Lesen für die Sprachkompetenz und damit für die gesamte Entwicklung von Kindern sind. »Unsere Kinder müssen umfassend gefördert werden. Vorlesen ist dabei eine äußerst wirksame Tätigkeit, die das Sprachvermögen stärkt, Neugier auf Geschriebenes weckt und darüber hinaus wichtig für die emotionale Entwicklung ist«, sagte Beuth. Er berichtete, dass laut einer Studie 30 Prozent aller Eltern in Deutschland ihren Kindern im »besten Vorlesealter« nur selten oder gar nicht vorlesen würden. Beuth: »Hier muss es eine Trendwende geben.«